



Jugendzentrum OASE



Inklusion - unser Leitgedanke

„**Jeder** junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit [...] Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen“ (Sozialgesetzbuch VIII, §1).

Dieser Paragraph ist gesetzliche Grundlage für unsere Arbeit und Ansporn, Inklusion in der OASE bestmöglich umzusetzen. Alle Angebote in der OASE sollen unter dem Leitgedanken der Inklusion stehen wobei diese als fortwährender Prozess zu verstehen und auf allen Ebenen der Arbeit im Jugendzentrum mitzudenken und zu berücksichtigen ist.

Idealerweise werden die von uns unterbreiteten „Sonder-Angebote“ wie jene, die junge Menschen mit Behinderung gezielt einbinden und Begegnung fördern oder auch die generationsübergreifenden Angebote, geschlechtsspezifische Arbeit usw. in dieser

Form nicht mehr notwendig sein, wenn Inklusion gängige gesellschaftliche Praxis – also für uns alle ganz normal ist. An der Erreichung dieses großen Zieles möchten wir mitwirken.

Inzwischen ist die OASE auf beiden Etagen fast barrierefrei und verfügt über zwei rollstuhlgerechte Toiletten. Die Türen zur Holzwerkstatt, Töpferei und Tonstudio sind nun auch entsprechend verbreitert und die Schwellen wurden entfernt. An der Umgestaltung der Küche und des OASE-Gartens arbeiten wir ...



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Mitteln des vom Kreistag des Vogtlandkreises beschlossenen Haushaltes.

[Impressum](#) [Datenschutz](#)



Jugendzentrum Oase e.V.
Dr. Karl Gelbke Str. 1 | 08523 Plauen
